

Minigalerie im Café

Kunstaussstellungen in der Bäckerei Behrens

Hüttenbusch (ui). Ilse-Marie Seijger ist die erste Künstlerin, die im Cafébereich der Bäckerei Behrens in Hüttenbusch ihre Bilder präsentiert. Aber sie wird nicht die Letzte sein, weitere Ausstellungen sollen folgen. Damit haben Timo und Yvonne Behrens ihre Idee einer Minigalerie in der Filiale jetzt umgesetzt.

Man befinde sich in einer schönen Umgebung und genieße in zweierlei Hinsicht, sagt Yvonne Behrens und meint Kaffee trinken und dabei Bilder betrachten. Die sechs 70 mal 50 Zentimeter großen Exponate, die Ilse-Marie Seijger aus Worpswede mitgebracht hat, sind äußerst farbenfroh. Die Titel Rosen, Florales, Tulpen oder Straßencafé sagen schon aus, dass die Bilder auf das Café abgestimmt sind. „Ich habe mir Blumenmotive ausgesucht, weil sie auch in die Frühlingszeit passen“, so die Künstlerin. Seit 1997 geht sie ihrem kreativen

Hobby nach. Davor hat die Lehrerin Kunst in Wallhöfen unterrichtet. Ihre Motive entstehen nach Skizzen oder eigenen Fotos. Ilse-Marie Seijger arbeitet sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Spachtel. Sie malt mit Öl- und Acrylfarben. Manchmal trägt sie die Farben, insbesondere Ölfarben, pastos auf, also richtig dick, oft direkt aus der Tube auf die Leinwand. In „Kathrins Rosen“ kommt diese Arbeitsweise besonders schön zum Ausdruck.

Mit der Minigalerie wollen Yvonne und Timo Behrens auch die Nähe zu Worpswede ausdrücken und ihren Beitrag zum 125-jährigen Bestehen der Künstlerkolonie leisten. So baten sie die Bäckereifachverkäuferin Uschi Glaubach, sich ein wenig umzuhören, und es dauerte nicht lange, da fand sich Ilse-Marie Seijger, die das Angebot, in der Bäckerei auszustellen, sehr gern annahm. Sechs bis acht Wochen können die Kunden nun ihre Bilder auf sich wirken lassen.



Kaffee trinken und dabei Kunst genießen - das ist die Idee von Yvonne (hinten rechts) und Timo Behrens. In ihrer Hüttenbuscher Filiale haben sie jetzt eine Minigalerie eröffnet. Die erste Künstlerin, die hier ausstellt, ist Ilse-Marie Seijger aus Worpswede. Foto: ui

Eine zweite Künstlerin hat auch schon ihr Interesse bekundet. Ursula Bea-Kessler aus Heudorf ist bereits mit dem Ehepaar Behrens in Kontakt getreten. Und genau das ist auch gewollt.

„Die wechselnden Kunstwerke kommen ausschließlich von Künstlern aus der Region, um auch die Verbundenheit zu Hüttenbusch zu zeigen“, sagt Timo Behrens.